



Kooperation in einer vernetzten Bildungslandschaft: Bildungspartner im Austausch

**Mittwoch, 25. Februar 2026 | 14:00–17:30 Uhr
UNIPARK | Georg Eisler Hörsaal (E.003)**



Kooperation in einer vernetzten Bildungslandschaft: Bildungspartner im Austausch

Mittwoch, 25. Februar 2026 | 14:00-17:30 Uhr
UNIPARK | Erzabt-Klotz-Straße 1 | Georg Eisler Hörsaal (E.003)

Uhrzeit	Programmpunkt
14:00-14:15	Begrüßung Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh Rektor, Universität Salzburg Vizerektorin Assoz. Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Michaela Rückl Vizerektorin für Lehre und Studierende, Universität Salzburg Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Gerda Hagenauer Assoz. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Angela Hof Assoz. Prof. Dr. Daniel Rode Leitungsteam School of Education, Universität Salzburg
14:15-15:15	KI und Schule: Chancen, Gefahren – und was jede*r wissen sollte Vortrag: Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Arne Bathke FB Artificial Intelligence und Human Interfaces, Universität Salzburg Jugend im Netz: Gefahren, Einfluss von KI und Prävention durch die Polizei Vortrag: Robert Meikl, ChefInsp Landeskriminalamt, Landespolizeidirektion Salzburg
15:15-15:45	Diskussionsrunde zu den Vorträgen
15:45-16:30	Rektorat meets Kooperationsschulen Austausch über Kooperation
16:30-17:30	Ausklang Buffet mit Umtrunk

Abstracts



KI und Schule: Chancen, Gefahren – und was jede*r wissen sollte

Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Arne Bathke
Fachbereich AIHI, Universität Salzburg

Ein verantwortungsvoller Umgang mit KI bietet große Chancen, aber muss erlernt werden und erfordert eine gewisse Disziplin. Er setzt ein grundlegendes Verständnis darüber voraus, was KI überhaupt ist bzw. wie sie „funktioniert“. Dies lässt sich (in jeweils angemessener technischer Tiefe) in unterschiedlichsten Klassenstufen und schulischen Kontexten diskutieren. Zentrale Themen sind dabei u.a. „Daten vs. Algorithmen“ sowie „verstehen vs. nutzen“.



Jugend im Netz: Gefahren, Einfluss von KI und Prävention durch die Polizei

Robert Meikl, Cheflnsp
LKA, Landespolizeidirektion Salzburg

Nach einer kurzen Vorstellung wird die Rolle der Kriminalprävention und der Umfang der schulischen Präventionsarbeit umrissen. Im Fokus stehen die wichtigsten Probleme im Internet für Jugendliche: Cybermobbing, Sexting, Sextorsion und Grooming. Besonders beleuchtet wird die Rolle von Künstlicher Intelligenz, die diese Gefahren verstärkt, insbesondere im Bereich Grooming.

Anmeldung

Wir laden Sie herzlich ein, uns

- bis **Freitag, 16. Januar 2026**
- **per E-Mail** an **christine.neuner@plus.ac.at**
- bis zu **drei Teilnehmer*innen** als Vertreter*innen Ihrer Schule

für die Veranstaltung zu nennen.

Veranstaltungsort

Universität Salzburg
UNIPARK
Georg Eisler Hörsaal (E.003)
Erzabt-Klotz-Straße 1
5020 Salzburg



Kontakt

Universität Salzburg
School of Education
Mag.^a Christine Maria Neuner BA
Erzabt-Klotz-Straße 1
5020 Salzburg
0043-(0)662-8044-7301
christine.neuner@plus.ac.at



Impressum und Fotonachweis

Herausgeber: Universität Salzburg | Rektorat & School of Education

Foto: Vorderseite | @ istock/fotostorm | @ istock/putilich

Seite 3 | @ RC Trust/Thomas Willemsen | @ Robert Meikl

Seite 4 | @ Luigi Caputo